

# EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível Inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos  
2002

1.ª FASE  
1.ª CHAMADA

## PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

---

- A prova é constituída por 3 grupos.
  - O grupo **I** testa competências ao nível da compreensão de texto.
  - O grupo **II** testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
  - O grupo **III** testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos **I** e **II** são de resposta obrigatória.

O item **1.** do grupo **III** é de resposta obrigatória.

O item **2.** do grupo **III** apresenta duas propostas em alternativa.  
Deve responder apenas a uma dessas propostas (**1** ou **2**).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

V.S.F.F.

201/1

---

Lesen Sie die Texte und lösen Sie die nachfolgenden Aufgaben.

### Text 1

#### „Ich bin heute Königin“

Heute ist ein schwieriger Tag für Sarahs Eltern. Sarah hat Geburtstag. Noch lächelt sie übers ganze Gesicht, aber ihre Mutti beruhigt das nicht. „Meine Tochter ist einen gewissen Luxus gewohnt“, sagt Sarahs Mutter, Unternehmerin. „Heute müssen wir ihr was bieten.“ Sarah wird sechs.

In ihrer Villa in Berlin feiert Sarah mit ihren Freunden das „Fest der sieben Meere“. Der inszenierte Kinderspaß ist der letzte Schrei auf dem Dienstleistungsmarkt für verwöhnte Kinder und gestresste Eltern: 687 Mark, alles inklusive.

Ein wenig Sackhüpfen, ein paar Papierschlängen – das reicht nicht mehr. Ein Kindergeburtstag muss heute ein Event sein. Sarah hat kaum Zeit, sich länger mit einem Geschenk ihrer Freunde zu befassen, immer das nächste neue ist interessanter. Moderne Kinder brauchen keine Märchen, sie brauchen Action.

*Der Spiegel, 33/2000 (geändert)*

### Text 2

Azdine, 14, arbeitet in einer Gerberei

Die Medina(\*) ist mein Viertel. Es ist wie ein Labyrinth, mit dunklen, engen Gassen. Meine sechs Brüder und Schwestern, meine Eltern und ich teilen uns zwei Wohnräume. Im Sommer, wenn es in Fes bis zu 40 Grad heiß wird, tragen wir unsere Matratzen auf die Dachterrasse und schlafen dort.

Früh am Morgen esse ich ein Stück Brot mit Olivenöl und hole den Esel. Mit meinem Vater gehen wir dann Richtung Gerberei. Seit Jahrhunderten geht der Beruf der Gerber von den Vätern auf die Söhne über. Meine Aufgabe besteht darin, das Leder einzufärben. Das stinkt. Ich verdiene 800 Diram (170 DM) im Monat. Das ist nicht viel für diese harte Arbeit, aber mit diesem Gehalt helfe ich meiner Familie.

Manchmal treffe ich Touristen und begleite sie zum Hotel. Damit verdiene ich ein paar Diram zusätzlich.

Noch nie habe ich Ferien gehabt. Ich träume davon, eines Tages ein bisschen mehr zu sehen als meine Medina.

*Stafette, März 1999 (geändert)*

---

(\*) Medina – die Altstadt von Fes (Stadt in Marokko).

1. Ergänzen Sie die Tabelle mit Informationen aus Text 1 und 2.

	Alter	Wohnort	Familie	Wohnung	Beruf der Mutter bzw. des Vaters
Sarah	1.	3.	5.	7.	9.
Azdine	2.	4.	6.	8.	10.

2. Welche Unterschiede gibt es zwischen Sarah und Azdine?  
Ordnen Sie die Buchstaben den Namen zu.

2.1. Sarah

- a. hat ein hartes Leben.
- b. hat nur das Nötigste zum Leben.
- c. lebt in einer Konsumgesellschaft.
- d. kennt den Wert des Geldes.

2.2. Azdine

- e. möchte einmal eine Reise machen.
- f. möchte immer etwas Neues haben.

3. Finden Sie in Text 1 den äquivalenten Ausdruck für:

Heutzutage brauchen Kinder keine Geschichten, sondern Abwechslung.

### Text 3

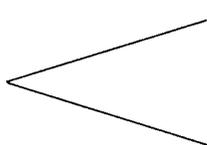
## Money, Money, Money

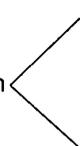
Einnahmen der 6- bis 14-Jährigen 2000

	ja, bekomme ich	im Durchschnitt
regelmäßiges Taschengeld	71%	35 Mark* *monatlich
Taschengeld nach Bedarf	9%	34 Mark*
kein Taschengeld, aber ab und zu etwas zugesteckt	9%	22 Mark*
zum Geburtstag	64%	128 Mark
zu Weihnachten	55%	156 Mark

Umfrage des Instituts für  
Jugendforschung im Juni

#### 4. Füllen Sie das Diagramm mit Informationen aus Text 2 und 3 aus.

Azdine bekommt  für seine Arbeit (1) im Monat. Sein (2) gibt er seiner (3).  
zusätzlich Geld von (4), die er zum (5) führt.

Deutsche Kinder bekommen  regelmäßig (6) für sich allein, sie haben ca. (7) im Monat.  
zusätzlich Geld an besonderen Festtagen: (8) und (9).

## II

#### 1. Füllen Sie die Lücken mit den passenden Präpositionen und Endungen aus.

Zur Essenszeit ist das Haus meist voller Leute. Wir sitzen (1) einem niedrigen Tisch im einzig(2) Raum. Es ist Wohn- und Esszimmer, und wir schlafen auch hier. (3) Freitag bereitet Mutter den traditionellen Couscous zu. (4) dem Essen machen wir Kinder den Abwasch oben auf d(5) Dachterrasse. Das macht mein(6) Schwester viel Spaß.

aus *Stafette*, März 1999 (adaptiert)

**2. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.  
Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.**

2.1. Sarah feierte Geburtstag. Sie war danach todmüde.

Nachdem \_\_\_\_\_

2.2. Sarahs Eltern haben viel Geld. Sie können ihr viel schenken.

Aber wenn \_\_\_\_\_

2.3. Sarahs Mutter holt sie am Schultor ab.

Sarah \_\_\_\_\_

**III**

**1. Beachten Sie die angegebene Situation!  
Schreiben Sie einen kurzen Text (ungefähr 40-50 Wörter).**

<p style="text-align: center;"><b>22.08.84</b></p> <p>Wer hat mit mir Geburtstag? Schreibt mir! Meine Hobbys: Flirten, Horoskope, Computer, Musik, Telefonieren.</p> <p style="text-align: right;"><b>Carolin Gaensewich</b> Rua Direita, 30 5520-123 Vila Nova</p>
---

Aus *Stafette*, März 1999 (geändert)

Sie haben auch am 22.08. Geburtstag.

Sie:

- nennen Ihre Interessen
- möchten zusammen eine Geburtstagsparty organisieren
- schlagen Ort und Uhrzeit der Party vor

**V.S.F.F.**

201/5

**2. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.**

**Schreiben Sie dazu einen Text (100-120 Wörter).**

**Thema 1**

Sollen Kinder alles haben, alles dürfen, alles wollen?

Schreiben Sie einen Artikel über verwöhnte Kinder für die Schülerzeitung.

**Thema 2**

Sollten die Menschen mehr Freizeit haben?

Äußern Sie sich in einem Leserbrief über die Vor- und Nachteile von viel Freizeit.

**FIM**

## COTAÇÕES

### I

1.	..... (10 × 3).....	30 pontos
2.	..... (6 × 4).....	24 pontos
3.	..... (1 × 4).....	4 pontos
4.	..... (9 × 3).....	27 pontos
		<hr/>
		85 pontos

### II

1.	..... (6 × 2).....	12 pontos
2.		
2.1.	..... (1 × 5).....	5 pontos
2.2.	..... (1 × 7).....	7 pontos
2.3.	..... (1 × 6).....	6 pontos
		<hr/>
		30 pontos

### III

1.	..... (1 × 35).....	35 pontos
2.	..... (1 × 50).....	50 pontos
		<hr/>
		85 pontos

**TOTAL** ..... **200 pontos**